



ZeitRäume Basel: Das Programm 2017

Sehr geehrte Medienschaffende,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Das Programm von ZeitRäume Basel 2017 wurde am Art-Wochenende erstmals öffentlich präsentiert. Sämtliche Informationen finden Sie in dieser Medienmitteilung. Für die Ankündigung in Ihrem Medium danken wir Ihnen sehr herzlich.

Bildmaterial kann unter folgendem Link heruntergeladen werden
zeitraeumebasel.com/de/media-presse/presse

Für Rückfragen bin ich gern für Sie erreichbar unter nolte@zeitraeumebasel.com sowie unter 076/675 73 79.

Bitte merken Sie sich auch schon einmal den Termin des nächsten Mediengesprächs mit Details zu einigen der aussergewöhnlichen Produktionen zwischen Musik und Architektur vor: **17. August 2017 10:30 Uhr** (Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben).

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen

Lisa Nolte
ZeitRäume Basel
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Verein ZeitRäume
Haltingerstrasse 38
4057 Basel
Schweiz

zeitraeumebasel.com

Lisa Nolte
Leitung
Öffentlichkeitsarbeit
+41/76/675 73 79
nolte@zeitraeumebasel.com

Beat Gysin
Vereinspräsident
gysin@zeitraeumebasel.com

Bernhard Günther
Festivalintendant
guenther@zeitraeumebasel.com

Anja Wernicke
Zentrale
Produktionsleitung
+41/76/227 48 65
wernicke@zeitraeumebasel.com



BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR

ZEITRÄUME BASEL 2017

DIE BIENNALE FÜR NEUE MUSIK UND ARCHITEKTUR STELLT IHR PROGRAMM VOR

ZeitRäume Basel, die 2015 mit über 20'000 BesucherInnen gestartete Biennale für neue Musik und Architektur, geht zwischen 16. und 24. September 2017 in die zweite Runde. Auf dem Programm stehen diesmal rund 70 Veranstaltungen an über 20 Orten in Basel-Stadt, Basel-Landschaft sowie im Dreiland Schweiz, Deutschland, Frankreich. Zahlreiche KünstlerInnen aus der ganzen Schweiz und weiteren Ländern gestalten für ausgewählte Orte in und um Basel besondere Produktionen im Spannungsfeld zwischen Musik und Architektur.

Mit über 30 Uraufführungen sowie architektonischen und szenografischen Interventionen lädt das Festival diesmal an zahlreiche neue Orte: Eröffnet wird im Kunstmuseum Basel mit raumspezifischen Installationen und Aufführungen. In der Maurerhalle der Allgemeinen Gewerbeschule erlaubt eine haushohe temporäre Gitterkonstruktion dem Publikum, Klänge von allen Seiten wahrzunehmen. Eine komponierte Sternfahrt mit Bussen von Riehen, Weil am Rhein, Village-Neuf, Huningue, Saint-Louis, Hégenheim und Allschwil führt zum Abschlusskonzert in der Rundhofhalle der Basler Messe.

«Verbindungslinien, Wasserläufe und Grenzüberschreitungen – ZeitRäume Basel 2017 bringt eine erfrischende Bewegungsfreiheit ins Spiel, die sowohl für die Musik als auch für die Architektur ungewöhnlich ist und die erst in der Begegnung beider Bereiche möglich wird», so Festivalintendant Bernhard Günther. Begehbare architektonische Musikinstrumente im Parkhaus CIBA, klingende Wasserwege im St. Alban-Tal, ein aufs Dach des Warteck-Turms fliegender Konzertflügel, ein Stationentheater im Gare du Nord mit mobilen Funkkopfhörern sowie ein gutes Dutzend Harfen im Historischen Museum Basel und über 50 Alphörner auf dem Münsterplatz laden zu spannenden Raumerkundungen mit Augen und Ohren. Konzerte mit bequemen Sitzgelegenheiten sind ebenfalls im Programm, darunter die *Black Box Music* und die Verleihung des Schweizer Musikpreises in der Kaserne Basel, die Kurzkonzerte der Swiss Foundation for Young Musicians im luftigen Warteck-Turmstübli, ein Nachhall-Experiment von Karlheinz Stockhausen mit der IGNM Basel sowie die Saisoneroöffnung der Basel Sinfonietta im Kunstmuseum.

«Erst das grosse Engagement zahlreicher Partner macht es möglich, dass aus der jungen Künstlerininitative ein Festival mit unverwechselbarem Profil und internationaler Ausstrahlung wird», bedankt sich Gründungspräsident Beat Gysin. Beteiligt sind 2017 u.a. die Musik-Akademie Basel zu ihrem 150-jährigen Jubiläum, Kunstmuseum Basel, Basel Sinfonietta, Historisches Museum Basel, Gare du Nord sowie hunderte von MusikerInnen, von Profis bis hin zu zahlreichen Amateuren, Kindern und Jugendlichen.

Das Programm ist bereits online unter www.zeitraeumebasel.com. Der Kartenvorverkauf beginnt sofort nach den Schulferien am 14. August 2017.



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

NAMEN, ZAHLEN UND UNTERSTÜTZER

Mehr als 30 Uraufführungen

Isabelle Aboulker, Yoav Chorev, Laurent Coulomb, Jorge Gómez, Beat Gysin, Georg Friedrich Haas, Matthias Heep, Yair Klartag, Christina Kubisch, Klaus Lang, Roberta Lazo, Junghae Lee / Giorgio Tedde, Tobias Leibetseder, Cyrill Lim, Roland Moser, Benyamin Nuss, Mario Pagliarani, Michael Reudenbach, François Sarhan, Rebecca Saunders, Balthasar Streiff, Elena Tarabanova, Nadir Vassena, Helena Winkelmann, Yiran Zhao u.a.

Architektonische und szenografische Interventionen

Quintus Miller, Studierende der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW, Schule für Gestaltung Basel u.a.

Orchester- und Kammermusik, Musiktheater und Performances, Installationen, Klangspaziergänge und Neue Volksmusik

Béla Bartók, Carola Bauckholt, Luciano Berio, John Butler, John Cage, George Enescu, George Gershwin, Roman Haubenstock-Ramati, Heinz Holliger, György Kurtág, Helmut Lachenmann, György Ligeti, Cécile Marti, Fausto Romitelli, Michel Roth, Frederic Rzewski, Kaija Saariaho, Erik Satie, Karlheinz Stockhausen, Toru Takemitsu, James Tenney, Stevie Wonder, Iannis Xenakis u.a.

Ensembles, Solisten, Laienformationen und Orchester

Carlota Cáceres Bermejo, Estelle Costanzo, Ensemble Aequator, Ensemble Contrechamps, Ensemble Phoenix Basel, Eunoia Quintett, Jürg Henneberger, La Muse en Circuit, les trombones de bâle, José Navarro, Edicson Ruiz, Musiker des Sinfonieorchesters Basel, Sinfonieorchester TriRhenum Basel, Mike Svoboda, Marcus Weiss, Studierende der FHNW Musikhochschulen und der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, Bläserformationen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz, Schülerinnen und Schüler von Basler Gymnasien, Primar- und Fachmaturitätsschulen u.a.

Hauptpartner

FHNW Musikhochschulen / Musik-Akademie Basel

Partner

Alemannisches Verbandsjugendorchester, Allgemeine Gewerbeschule Basel, Amt für Umwelt und Energie, Anton Bruckner Privatuniversität Linz, Association du Concours Nicati, Basel Sinfonietta, Basler Papiermühle – Schweizerisches Museum für Papier, Schrift und Druck, Bonds Bigband, Bundesamt für Kultur, DeciBells, eduart – Verein für Kulturvermittlung, Elektronisches Studio Basel, Ensemble Phoenix Basel, Eunoia Quintett, Fabrikculture Hégenheim, Fachmaturitätsschule Basel, FHNW Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik/Institut Architektur, Fondation Fernet Branca, Friedhof Hörnli, Gare du Nord, Gymnasien Bäumlhof, Kirschgarten und Leonhard, Hallenbad Spiegelfeld Binningen, Historisches Museum Basel, IGMN Basel, Jugendherberge St. Alban, Kaserne Basel, KIBAG Kies Basel AG, Kulturamt Weil am Rhein, Kunstmuseum Basel, La muse en circuit, Miller & Maranta dipl. Architekten ETH BSA SIA, Musikkorps Birsfelden, Musikschule Binningen-Bottmingen, Musikverein Oberwil, Orchestre d'harmonie de Saint-Louis, Philosophicum im Ackermannshof, Sekundarschule Waldenburgtal, Schule für Gestaltung Basel, Sicherheitsorchester Basel,



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

Sinfonieorchester TriRhenum Basel, Stadtmusik Basel, Stadtposaunenchor Basel,
Swiss Foundation for Young Musicians

Hauptförderer

Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Swisslos-Fonds Basel-Landschaft

Mit freundlicher Unterstützung von

Pro Helvetia, Ernst von Siemens Musikstiftung, ART MENTOR FOUNDATION,
FONDATION SUISA, Ernst Göhner Stiftung, Stanley Thomas Johnson Stiftung,
Fondation Nestlé pour l'Art, Irma Merk Stiftung, Isabelle Zogheb Stiftung,
Gemeinde Riehen, Wilhelm und Ida Hertner-Strasser Stiftung, Sulger-Stiftung,
Ernst und Herta Koller-Stiftung Binningen, Jubiläumsstiftung der
Basellandschaftlichen Kantonalbank, Ruth und Paul Wallach Stiftung und Migros
Basel

Medienpartner

BZ Basel, Programmzeitung, Archithese, Radio X

Wir danken zudem sehr herzlich den Mitgliedern des Freundeskreis ZeitRäume
Basel sowie weiteren Stiftungen, die nicht erwähnt werden möchten, für ihre
wertvolle Unterstützung.



BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR

PROGRAMMÜBERSICHT ZEITRÄUME 2017

☺ für Familien geeignet

! begrenzte Platzkapazität

↗ separater Ticketbezug über Festivalpartner, Details: siehe Tickets

Wasserspiel ☺

Hallenbad Spiegelfeld Binningen

Mo 11.9. | 19:30, Di 12.9. | 19:30

Junghae Lee, Giorgio Tedde und die Musikschule Binnigen-Bottmingen im Schwimmbad

CHF 15 / 10

Meilensteine ☺

Friedhof am Hörnli, Riehen / Tag des Friedhofs

Sa 16.9. | 11:00, Sa 16.9. | 13:00

Klangreise durch eine Steinlandschaft mit Dominik Dołęga & The Stone Trio, den KlangKids und dem Chor Kultur und Volk Basel

Eintritt frei

Wasserwege ☺

St. Alban-Tal

Sa 16.9. | 13:00 – 16:00

Wasser und Verwandlung, Musik, Gestaltung und Philosophie – Philosophicum, Ensemble Phoenix Basel, Carola Bauckholt, zahlreiche SchülerInnen u.v.a. laden zum Dalbeloch-Parcours

CHF 10 / 5 ↗

Dachterrassenmusik ☺

Basel-Stadt

SA 16.9. | 17:00

Rund 50 Bläser auf Dächern und Balkonen ziehen Klanglinien über die Grossbasler Altstadt – mit Matthias Heep, Stadtmusik Basel, Sicherheitsorchester, Turmbläsern, Musikkorps Birsfelden u.a.

Eintritt frei

One Shot Train

Gare du Nord

So 17.9. | 11:00, Mo 18.9. | 20:00, Di 19.9. | 20:00

Stationentheater mit François Sarhan und Eunoia

CHF 30 / 15



BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR

RAUMKunstMUSIKmuseum ☺

Kunstmuseum Basel

(A) So 17.9., 13:30 – 18:00 ab CHF 23 ↗

(B) So 17.9., 18:30–21:00 CHF 33–75 ! ↗

(C) So 17.9., 21:30–22:00 CHF 15 / 10 !

Eine vierstündige Konzertinstallation für das Kunstmuseum von Georg Friedrich Haas (A), die raumspezifische Saisoneroöffnung der Basel Sinfonietta (B) und ein Nachtkonzert mit Roland Moser zum 150. Jubiläum der Musik-Akademie Basel (C) – mit vereinten Kräften laden Kunstmuseum, Sinfonietta, Schola Cantorum Basiliensis, Männerstimmen Basel u.a. einen Tag lang zur Eröffnung des Festivals ab 10 Jahren

Im Bau !

Mo 18.9. | 17:00 | Jazzcampus (Utengasse)

Do 21.9. | 19:30 | Musik-Akademie Basel (Hauptgebäude)

Ein Blick hinter die Kulissen: Entwicklung und Realisierung eines Klangtheaters von Michel Roth

Eintritt frei

Natürliche Dauern

Parkhaus Ciba

Mo 18.9. | 20:00

Duccio Bevereni spielt am Raumhall orientierte Klaviermusik von Karlheinz Stockhausen, präsentiert von der IGNM Basel

CHF 15 / 10

Aufgetaucht

Historisches Museum Basel / Museum für Geschichte

Mi 20.9. | 18:00 | Vernissage

Öffnungszeiten 21.9.2017–4.3.2018, Di–So 10:00–17:00

Ausstellung rund um Fundstücke aus dem Rhein mit einer Rhein-Klanginstallation von Christina Kubisch

CHF 15 / 5 ↗

Composing Space

Parkhaus Ciba

Mi 20.9. | 21:00, Fr 22.9. | 22:30, Sa 23.9. | 22:30, So 24.9. | 13:00

Begehbare architektonische Instrumente von Studierenden des FHNW Institut für Architektur, zum Klingen gebracht von Studierenden der FHNW

Musikhochschulen

CHF 15 / 10

UFO ☺

Werkraum Warteck pp

Do 21.9. | 12:30

Eine Konzertaktion der Swiss Foundation for Young Musicians zum Kranflug des Flügels ins Turmstübli Warteck (s. Turmkonzerte 21.–24.9.)

Eintritt frei

Gitter-Improvisationen

Allgemeine Gewerbeschule Basel



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

Do 21.9. | 18:00, Fr 22.9. | 18:00, Sa 23.9. | 12:00, Sa 23.9. | 21:00, So 24.9. | 09:00
Improvisationen rund um die Produktion Gitter (siehe unten) an ausgewählten
Orten in den Räumen der Gewerbeschule
Eintritt frei

Gitter

Allgemeine Gewerbeschule Basel / Maurerhalle
Do 21.9. | 19:00, Fr 22.9. | 19:00, Sa 23.9. | 11:00, Sa 23.9. | 19:00, So 24.9. | 11:00
Ein musikalisch-architektonisches Koordinatensystem im dreidimensionalen
Raum mit einer Raumkonstruktion von Quintus Miller, dem Ensemble
Contrechamps und vier neuen Werken von Beat Gysin, Michael Reudenbach,
Rebecca Saunders und Nadir Vassena
CHF 40 / 20

TURM-Konzerte !

Werkraum Warteck pp | Turmstübli
Do 21.9. | ab 20:30, Fr 22.9. | ab 12:30, Sa 23.9. | ab 11:30 (TURM-Talk um 10:00), So 24.9. | 10:30-
16:30 (TURM-Talk um 09:30)
Die Swiss Foundation for Young Musicians präsentiert alle zwei Stunden bis in die
Nacht zahlreiche junge InterpretInnen, Ensembles und KomponistInnen
CHF 15 / 10

Zone Expérimentale

Kaserne Basel
Do 21.9. | 21:30
Simon Steen-Andersens überraschende Black Box Music und eine UA von Yair
Klartag
CHF 15 / 10

Stadt hören !

Treffpunkt: Schiffflände
Fr 22.9. | 15:30, Sa 23.9. | 16:00, Sa 23.9. | 18:00
Klangspaziergänge mit Andres Bosshard durch Basel-Stadt
CHF 10 / 5

Schweizer Musikpreis 2017

Kaserne Basel
Fr 22.9. | 19:00
Verleihung des Grand Prix Musik Anmeldung erforderlich, siehe
www.schweizermusikpreis.ch
Eintritt frei ↗

Alphornkonzert ☺

Münsterplatz
Sa 23.9. | 11:00
Über 50 Alphörner präsentieren eine UA von Balthasar Streiff, Traditionals und
James Tenney im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Musik-Akademie Basel
Eintritt frei



BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR

Cathédrale

Historisches Museum Basel / Museum für Geschichte

Sa 23.9. | 19:30

Ein gutes Dutzend Harfen spielt Raummusik von Cages Postcard from Heaven bis zur UA von Cyrill Lim

CHF 15 / 10

Road Runner ☺

Riehen / Weil am Rhein / Village-Neuf / Huningue / Saint-Louis / Hégenheim / Allschwil / Basel

So 24.9. | 14:00

Helena Winkelman komponiert eine Sternfahrt in Bussen durchs Dreiländereck mit der Bonds Bigband, dem Orchestre d'harmonie de Saint-Louis und dem Alemannischen Verbandsjugendorchester: Start in allen Orten gleichzeitig, Ende in Basel beim Abschlusskonzert in der Messe.

CHF 30 / 15

Il Suono Rotondo

Rundhofhalle der Basler Messe (Halle 2)

So 24.9. | 18:00

Abschlusskonzert: ZeitRäume Basel 2017 präsentiert Sternenklänge Open Air mit Pleiades von Xenakis, gespielt von den Schlagzeugern des Sinfonieorchesters Basel, Musik von Frederic Rzewski mit les trombones de bâle und eine UA von Mario Pagliarani mit dem Sinfonieorchester TriRhenum Basel

CHF 30 / 15

WEITERE SURPRISE-AKTIONEN UND RAHMENVERANSTALTUNGEN WERDEN IM LAUFE DES SOMMERS ANGEKÜNDIGT UNTER WWW.ZEITRAEUMEBASEL.COM.



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

TICKETS

Preise

Preise für Einzelkarten siehe oben

Ermässigung für AHV / IV / KulturLegi / Lehrlinge, SchülerInnen und Studierende bis 26 Jahre

Beim gleichzeitigen Erwerb mehrerer Tickets im direkten Vorverkauf bei ZeitRäume Basel erhalten Sie eine Reduktion auf den Gesamtkaufpreis. Der Reduktionssatz bemisst sich nach der Anzahl der gleichzeitig erworbenen Tickets und kann nicht auf später hinzugekaufte Tickets angewandt werden. Der separate Ticketverkauf für ausgewählte Koproduktionen (siehe unten) ist mit diesem Angebot leider nicht oder nur teilweise kombinierbar.

20% Preisreduktion beim Kauf von 3–4 Tickets

30% Preisreduktion beim Kauf von 5–6 Tickets

40% Preisreduktion beim Kauf ab 7 Tickets

Vorverkauf ZeitRäume Basel ab dem 14. August 2017

unter www.zeitraeumebasel.com

oder tickets@zeitraeumebasel.com

Ticket-Hotline +41 77 425 66 75

16.8.–8.9.2017 Mi–Fr 15:00–18:00

11.–24.9.2017 täglich 11:00–18:00

VVK bei Bider & Tanner Basel, in allen Schweizer Postfilialen sowie an VVK-Stellen, die Sie auf der Website unseres Ticketing-Partners www.ticketino.com finden.

Abendkasse

jeweils ab 30 Minuten vor Konzertbeginn

Separater Ticketverkauf für ausgewählte Koproduktionen

↗ Wasserwege: nur an der Abendkasse im St. Alban-Tal

↗ RAUMKunstMUSIKmuseum (A) 13:30 Uhr: unter www.kunstmuseumbasel.ch

↗ RAUMKunstMUSIKmuseum (B) 18:30 Uhr: unter www.baselsinfonietta.ch

↗ Aufgetaucht: an der Kasse des Museums für Geschichte

↗ Schweizer Musikpreis 2017: unter www.schweizermusikpreis.ch